

Drucksache:  
**0110/2016/IV**

Datum:  
06.06.2016

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Erfahrungsbericht zur Ausweitung der  
Parkraumbewirtschaftung beim Forum Emmertsgrund**

## Informationsvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 01. Juli 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Emmertsgrund	23.06.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	29.06.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Emmertsgrund und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nehmen die Information zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

**Zusammenfassung der Begründung:**

Dem Parksuchverkehr stehen beim Forum Emmertsgrund regelmäßig freie (Kurzzeit-) Parkstände zur Verfügung.

## **Sitzung des Bezirksbeirates Emmertsgrund vom 23.06.2016**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 29.06.2016**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Begründung:**

Um das Angebot an Kurzzeitparkständen auch für längere Parkzeiten, insbesondere hinsichtlich Besucherverkehrs zum Bürgerhaus, nutzbar zu machen, wurde die erlaubte Höchstparkdauer auf den Kurzzeitparkständen unterhalb Forum 5 von einer Stunde auf zwei Stunden erweitert (zwei Stunden Höchstparkdauer; montags bis freitags von acht bis 18 Uhr und samstags von acht bis 14 Uhr). In diesem Zuge wurde das Kurzzeitparken von bisher 13 auf 33 Parkstände erweitert. Auch die Abgrenzung der einzelnen Parkstände durch Markierung soll zur effizienten Nutzung des Parkraums führen.

Im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss vom 15.04.2015 wurde um einen Bericht in einem Jahr über die Art der Bewährung der Maßnahmen gebeten.

Die Kurzzeitparkstände auf den Parkebenen unterhalb (westlich) Forum 5 waren vor Anordnung der weiteren Kurzzeitparkstände zeitweise vollständig belegt. Mit der Anordnung der weiteren Kurzzeitparkständen im Mai 2015 und der Markierung der einzelnen Parkstände hat sich die Parksituation in diesem Bereich entspannt. Regelmäßig stehen dem Parksuchverkehr nun freie Kurzzeitparkstände auf den Parkebenen zur Verfügung.

Die Regelung ist ausgewogen und soll so beibehalten werden. Im Rahmen der Kontrollen des Gemeindevollzugsdiensts wurden auf den Parkebenen nun Belegungen der Kurzzeitparkstände zwischen 39 Prozent und 88 Prozent festgestellt. Die übrigen 30 Parkstände auf den Parkebenen, die nicht mit einer Kurzzeitregelung versehen sind, waren bei den Kontrollen zwischen 60 Prozent und 93 Prozent ausgelastet.

Weiterhin sollen zur besseren, barrierefreien Erreichbarkeit des Einkaufszentrums, Forum 5, unmittelbar östlich des Gebäudes, auf den Grundstücken Forum 5 und Forum 7, zehn bis zwölf neue Parkstände hergestellt werden. Zur Herstellung dieser Parkstände müssen die Grundstückszufahrt Forum 5 und die Grundstückszufahrt Forum 7 auf eine gemeinsame Zufahrt reduziert werden. Aufgrund eines bevorstehenden Eigentümerwechsels konnten die Verhandlungen hierzu noch nicht vertraglich abgeschlossen werden. Sobald ein neuer Eigentümer feststeht, soll das Projekt vertraglich abgeschlossen und umgesetzt werden.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:  
(Codierung) berührt:

SL 3 Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken

**Begründung:**

Die Maßnahme verbessert die Erreichbarkeit des Stadtteilzentrums.

MO 4

**Ziel/e:**

Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

**Begründung:**

Die Anpassung/Erweiterung des Kurzzeitparkens und neue Parkstände am Einkaufszentrum verbessern die Erreichbarkeit des Stadtteilzentrums und können zu ordnungsgemäßigem Parkverhalten in diesem Bereich beitragen. Die Maßnahme erleichtert zwar die Anfahrt mit dem PKW, eine bedeutsame Zunahme des Kraftfahrzeugverkehrs ist im Umfang dieser Maßnahme allerdings nicht zu erwarten.

SL 3 Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken

**Begründung:**

Die Maßnahme verbessert die Erreichbarkeit des Stadtteilzentrums.

**Begründung:**

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: keine

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner